

Gremium	Datum	Status	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	30.07.2020	Beschlussfassung	öffentlich

Hauptamt Bearbeiter: Schautzgy, Nicole Aktenzeichen: 022.31; 049.00	Datum: 16.07.2020 Kostenstelle: Sachkonto:
--	---

Betreff: ***Erneuerung der Hardware für die Verwaltung und WLAN Anbindung***

Anlagen:

- Übersicht WLAN Ausstattung
- Übersicht Hardwareaustattung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat genehmigt die Erhöhung des Haushaltsansatzes von € 80.000,00 auf € 200.000,00 im Nachtragshaushalt um die veraltete Telefonanlage, sowie die Neuanschaffung von Hardware für die Verwaltung in die Wege zu leiten. Des Weiteren muss in diversen öffentlichen Einrichtungen die notwendige WLAN Ausstattung angepasst werden.

Begründung:

Bereits 2019 hat die Verwaltung sich mit der Neustrukturierung der städtischen IT Struktur auseinandergesetzt. Daraus folgte die Besetzung der IT-Leiter Stelle im Mai 2020.

Um dem neuen IT-Leiter eine gute Ausgangslage zu schaffen wurden bereits im Haushalt 2020 Haushaltsmittel von € 80.000,00 für die Neubeschaffung von Hardware eingestellt.

Bei Prüfung der aktuellen IT-Struktur wurden folgende Punkte als ebenfalls dringlich eingestuft:

- Erneuerung der alten Telefonanlage
- Erneuerung der Hardware für die Verwaltung
- Optimierung der WLAN Struktur in diversen öffentlichen Einrichtungen
- Ersatzbeschaffung für die Netzwerkstabilität (Ausfallsicherheiten)
- Veraltete Server Betriebssysteme größtenteils seit diesem Jahr aus dem Microsoft-Support!
- Enaio Update dringend benötigt -> Systemanforderungen für neue Version können wir nicht abbilden
- Servertechnisch sind wir an der Kapazitätsgrenze (Speicher und Leistung) -> kein Platz mehr für neue Anwendungen
- Backupkonzept muss sauber aufgesetzt werden (Speicherbedarf).
- Um proaktiv Probleme identifizieren zu können muss ein Monitoring aufgebaut werden (Absicherung gegen Systemausfälle und Erhöhung des Sicherheitsniveaus).
- Mobiles Arbeiten ist durch Firewall begrenzt -> wenn mehr ermöglicht werden soll muss die Firewall aufgerüstet werden.
- Grundsätzlich gilt: je mehr Hardware im Einsatz umso mehr Kapazitäten und Ausfallredundanz muss bereitgestellt werden.

Der angesetzte Haushaltsansatz in Höhe von € 80.000,00 war für die Erneuerung der Hardware gedacht. Weitere Haushaltsmittel für die Neuanschaffung der Telefonanlage sowie die Verbesserung der WLAN Struktur waren nicht vorgesehen. Ferner ist es notwendig, dass weitere Maßnahmen zur Netzwerkstabilität vorangetrieben werden müssen.

Bei der Ausschreibung der Hardware werden optional eine Leasingvariante sowie ein Servicevertrag abgefragt, somit bleibt eine Auswahl der wirtschaftlichsten Lösung.

Unser neuer IT-Leiter wird dem Gemeinderat spätestens im Herbst einen Gesamtüberblick über den derzeitigen Stand sowie noch ausstehende notwendige Maßnahmen geben. Ferner wird Herr Ettlich in der Sitzung anwesend sein und Fragen beantworten.

Die Verwaltung bittet den Gemeinderat die zusätzlichen €120.000,00 im Nachtragshaushalt 2020 freizugeben.